

## WENN PLÄNE SCHEITERN UND TRÄUME PLATZEN

Was tun, wenn es nicht so läuft wie geplant? Was tun, wenn die eigenen Pläne und Träume fürs Leben nicht mit der Realität übereinstimmen?

In solchen Situationen sollten wir uns bewusst machen:

- 1) **Nur weil ein Plan gescheitert ist, bist du nicht gescheitert!**
- 2) **Dein Leben hat eine großartige Bestimmung, selbst wenn deine Träume nicht wahr werden.**

Die Tatsache, dass wir alle ein Bild von unserer idealen, wünschenswerten Zukunft in uns tragen, macht es uns nicht leicht, mit einer anders verlaufenden Realität umzugehen. Wir haben oft einen entsprechenden Fahrplan im Kopf und wenn dieser nicht eingehalten werden kann, wenn wir diesen sogar aufgeben müssen, dann gibt es keine schnelle Antwort oder Erklärung die unsere Enttäuschung, unsere Wut und unseren Frust auflösen könnte.

Erinnern wir uns daran, dass allen Menschen, mit denen Gott große Pläne hatte, das Gefühl des Scheiterns nicht fremd war. Deshalb waren sie aber nicht verflucht – sie waren gesegnet. Sie waren nicht gescheitert – sie waren auserwählt!

Maria, die Mutter Jesu, realisierte, dass ihr Leben nicht im Kleinsten so verlaufen würde, wie sie es sich gewünscht hätte. Doch sie sagte: *Ich bin die Dienerin des Herrn und beuge mich seinem Willen.*

Johannes der Täufer bereitet den Weg für Jesus, doch er musste damit umgehen, dass sein Leben trotzdem ein brutales und plötzliches Ende nehmen wird. Doch auch er akzeptierte es und hielt an Gott fest. Jesus selbst wollte nicht ans Kreuz, doch er betete: *„Ich will deinen Willen tun, nicht meinen.“*

Auf diese Weise auf schwierige Situationen zu antworten ist nicht einfach. Doch die Alternativen würden nur zu größerer Verzweiflung führen. Im Zentrum unseres Glaubens steht die bestmögliche Person der das Schlimmstmögliche passiert ist. Und diese Person zeigt uns: wer bereit ist, sein Leben loszulassen, wird in der Lage sein, Leben zu finden.

**Lasst und den Mut aufbringen, unser Herz und unsere Hände weiterhin offen zu halten für den Gott, der sich dazu entschieden hat, sein Ziel durch gescheiterte Menschen zu erreichen.** Es ist unsere Herausforderung uns weiterhin verfügbar zu machen für die Möglichkeiten, die Gott hat, trotz der Tatsache, dass die eigenen Pläne gescheitert und Träume zerplatzt sind.

## TEXTSTELLEN

Lukas 1, 38

Johannes 3, 27

Lukas 22, 42

Markus 8, 35

## HERZENSMENSCH

## TERMINE

**Sa 23.11. ab 09.00 Uhr**

Arbeitseinsatz HKS10

**Fr-Sa 22.-23.11.**

Klausur unserer leitenden Mitarbeiter – bitte betet für sie!

**So 15.12. um 15.00 Uhr**

Adventsgottesdienst mit den ruhrkircheKids!

**Di 24.12. um 16.00 Uhr**

Ein besonderer Gottesdienst an Heiligabend

## GESPRÄCHSSTOFF

*Was ist ein Traum aus deiner Kindheit, der nicht so in Erfüllung gegangen ist, wie du es dir gewünscht hättest?*

1. Kennst du jemanden, der positiv auf einen geplatzten Traum und einen zerstörten Lebensplan reagiert hat? Worauf würdest du dessen Reaktion zurückführen?
2. Wir leben oft mit der Gleichung im Kopf „wenn ich etwas für Gott tue, wird er auch für mich etwas tun“. Wann hast du schon einmal mit Gott verhandelt?
3. Wie würdest du auf deine gegenwärtigen Umstände schauen, wenn du aufhören würdest, mit Gott zu verhandeln, sondern ihm erlaubst in deinem Leben zu arbeiten, so wie er es wünscht?
4. Kannst du glauben, dass es für dein Leben eine (größere) Bestimmung gibt, auch wenn deine Träume nicht wahr werden? Was würde das ändern?
5. Was würde dir helfen, in Enttäuschung und Verzweiflung trotzdem daran zu glauben, dass Gott auch in deinem Leben zum Ziel kommt?